



Anlass
1700ster
Todestag

Die katholische Kirche begeht am 4. Mai den Todestag des heiligen Florian. Er ist der erste Diözesanpatron der Diözese Linz und nach dem heiligen Leopold zweiter Landespatron des Landes Oberösterreich. Florian ist der einzig namentlich bekannte und historisch fassbare Märtyrer Österreichs aus frühchristlicher Zeit und mit dem oberösterreichischen Raum aufs Engste verbunden. Seine Hilfe wird seit Jahrhunderten angerufen bei Brandwunden, Feuergefahr, Stürmen, Unfruchtbarkeit der Felder und Dürre. So wurde er zum Schutzpatron der Feuerwehren und aller Berufsgruppen, die viel mit Feuer zu tun haben, wie Bierbrauer, Töpfer, Schmiede und Rauchfangkehrer.

Florian wird
Landespatron

Die Ernennung des „heimlichen“ Landespatrons zum „offiziellen“ Schutzheiligen unseres Landes ist der Beginn und Höhepunkt des Florianjahres 2004. Ausstellungen und Präsentationen in Enns, Lorch und St. Florian werden in ihrer Gesamtheit ein umfassendes Bild vom Leben und Sterben, von Zeugnis und Botschaft, von Kultur und Verehrung des heiligen Florian vermitteln und auch der Frage des Gegenwartsbezug seiner Botschaft nachgehen.

Leitprojekte
unter
Federführung
des Landes

Schauplätze und Präsentationen

In enger Zusammenarbeit mit dem Stift St. Florian, der Pfarre Lorch und dem Stadtmuseum Enns werden unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Reinhardt Harreither (Universität Wien, Institut für Klassische Archäologie), Dr. Ferdinand Reisinger (Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Stift St. Florian) und DDr. Karl Rehberger (Stift St. Florian) unterschiedliche Aspekte des Florianbildes an den Orten des historischen Geschehens beleuchtet.

Teilaspekte
des Florian-
bildes an
Wirkungs-
stätten und
Traditions-
orten

Ausstellung
in Enns-
Lorch,
Basilika St.
Laurenz und
Symposium

Meditations-
weg um die
Basilika

Ausstellung
in Enns,
Museum
Lauriacum

Ausstellung
im Stift
St. Florian

Sonderaus-
stellung im
Sumerauer-
hof

einheitliches
Erschein-
ungsbild
Kombikarte

Frühes Christentum am Donaulimes – zwischen Florian und Severin

In der Unterkirche der Basilika besteht seit den Grabungen unter der Leitung von Dr. Eckhart (1960 – 1966) eine Präsentation. Sie wird unter Berücksichtigung der neuesten archäologischen Erkenntnisse inhaltlich ergänzt und neu gestaltet.

Im Rahmen eines Lorcher Symposiums werden diese wissenschaftlichen Neuansätze präsentiert.

„Stein zum Anstoß“

Rund um die Lorcher Kirche soll eine meditative künstlerische Installation unter dem Titel „Stein zum Anstoß“ das Geschehen um den heiligen Florian aktualisieren und einen gegenwartsbezogenen Zugang ermöglichen.

Leben an der Grenze – die Welt des heiligen Florian

Eine ergänzende Sonderausstellung im Museum Lauriacum beleuchtet den historischen Hintergrund, die politische und soziale Situation im Imperium Romanum um das Jahr 300 nach Christus. Sie dient einem besseren Verständnis der Voraussetzungen für das Geschehen rund um den hl. Florian.

Der heilige Florian und „sein“ Stift

Ikonografie und Legende stehen im Zentrum der Betrachtung für die neugestaltete Dokumentation im „Floriengang“ des Stiftes St. Florian.

Heiliger Florian – Volkskunst aus Oberösterreich

Eine kleinen Sonderschau der OÖ. Landesmuseen im Sumerauerhof, St. Florian, widmet sich dem volksculturellen Aspekt der Florianverehrung.

Einheitliche gestalterische Elemente verknüpfen alle diese Projekte optisch wie inhaltlich und verdeutlichen die Zusammengehörigkeit. Eine Kombikarte erleichtert und fördert den Zugang zu den genannten Präsentationen.

Motto
entflammt

Das Motto des Florianjahres

Das Leben des heiligen Florian, sein Glaube, seine solidarische Haltung, seine Standhaftigkeit und die Zivilcourage, die er durch sein Handeln unter Beweis gestellt hat, sind über die Jahrhunderte bis heute vorbildhaft und nachahmenswert.

Mit dem Untertitel *entflammt* können unterschiedliche Vorstellungen assoziiert werden

- *entflammt* erinnert an die Feuer- und Wassermetaphorik die mit dem heiligen Florian in Zusammenhang gebracht wird,
- *entflammt* verweist auf Florians Geisteshaltung – Solidarität, Engagement, Zivilcourage und Einsatz für andere sind zeitlos gültige christliche Tugenden.

Das Florianjahr will für die Botschaft Florians aufs Neue entflammen!

Kooperationen

Kooperation
mit der
Katholischen
Kirche

Zur Gesamtgestaltung des Florianjahres besteht eine konstruktive Partnerschaft mit den unterschiedlichsten Institutionen. Es sind dies vor allem die Diözese Linz und der Landesfeuerwehrverband, das Stift St. Florian, die Pfarre Lorch und die Stadtgemeinde Enns.

Für die Katholische Kirche Oberösterreich ist das Jubiläumsjahr 2004 Anlass für eine Reihe pastoraler Veranstaltungen und Aktionen. Das Angebot umfasst Pfarrseminare und Vorträge, Anregungen für Liturgie und Erwachsenenbildung, Ideen für Jungschar- und Jugendarbeit, einen „Tag der Firmlinge“ im Linzer Dom sowie Wallfahrten und Bittgänge.

Eine CD-Rom für den Religionsunterricht steht ebenfalls zur Verfügung.

Zur inhaltlichen Vorbereitung des Florianjahres wurde schon am 1./2. Mai 2003 ein Symposium mit dem Titel „Der heilige Florian – Tradition und Botschaft“ abgehalten, an dem auch der neue Innsbrucker Bischof Manfred Scheuer teilgenommen hat.

Kooperation
mit dem
Landesfeuer-
wehrverband

Auch die „Florianijünger“ wollen in diesem Jahr verstärkt ihres Schutzpatrons gedenken.

Bereits im Oktober 2003 fand eine internationale Feuerwehrtagung zum Thema heiliger Florian in der Landesfeuerweherschule Linz statt, an der neben den österreichischen Teilnehmern Delegierte aus zehn

europäischen Staaten teilgenommen haben. Am 8./9. Mai 2004 ist eine Wallfahrt von Enns nach St. Florian geplant, zu der Feuerwehren aus ganz Österreich eingeladen werden.

Das ORF Landesstudio Oberösterreich ist Medienpartner des Projektjahres.

Großveranstaltungen

Die „Solidaritätsfahrt 2004“ am 6. Juni 2004 wird zwei weitere „Florianorte“ in das Projekt miteinbeziehen – St. Pölten und Wels. Ovilava/Wels war als Hauptstadt der Provinz Ufernoricum vermutlich der Dienort des Kanzleileiters Florianus, von Cetium/St. Pölten ist er aufgebrochen, um seinen inhaftierten Mitchristen in Lauriacum/Lorch zu Hilfe zu kommen. Mit Fahrrädern (und sonstigen nicht-motorbetriebenen Untersätzen) soll der Weg des heiligen Florian nachempfunden werden. Eine Großveranstaltung mit Bühnenshow am Ennsener Hauptplatz wird die Veranstaltung beschließen. Die durch den Verkauf von T-Shirts eingehobenen Solidaritätsbeiträge kommen dem „Feuerwehrsäckel“ (unterstützt Angehörige von Feuerwehrleuten, die bei einem Einsatz zu Schaden gekommen sind) und der Caritas (mobile Dienste) zugute.

In Vorbereitung befindet sich auch ein Treffen aller Florian - Namensträger in St. Florian.

Musikalische Veranstaltungen

Der Florianer Komponist Augustinus Franz Kropfreiter hat bis zu seinem leider viel zu frühen Ableben im September vergangenen Jahres an einem Kompositionsauftrag des Landes OÖ für ein größeres Werk mit Chor gearbeitet. Im Rahmen der Schlussveranstaltung zum Florianjahr, am 24.10.2004 soll die „Floriankantate“ von Kropfreiter als sein letztes musikalisches Vermächtnis aufgeführt werden. Eine „Entrata Florianana“ für die Eröffnung am 1. Mai 2004 konnte A. F. Kropfreiter noch fertigstellen.

Ein zeitgenössisches Musiktheaterprojekt des Welser Komponisten Helmut Schmidinger mit dem Titel „Der Zeuge - Protokoll einer Erinnerung“ (Franz Strasser/Text) reflektiert die Geisteshaltung des heiligen Florian und beschäftigt sich mit der Zeitlosigkeit seiner

Information
Homepage
Folder

Botschaft. In der künstlerischen Verflechtung von Vergangenheit und Gegenwart, von Sprache und Musik wird das Geschehen aktualisiert.

Publikationen

Der Katalog zu den Ausstellungen in Enns, Lorch und St. Florian wird vorbereitet, ein Florianbuch der Diözese Linz wird am 16.1.2004 in St. Florian vorgestellt, weitere Publikationen zum Thema werden im Laufe des Jahres erscheinen.

Eine Homepage www.florian2004.at ist bereits eingerichtet.

Zu den Veranstaltungen zum Florianjahr erscheint im März ein Folder.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

Datum	Veranstaltung	Ort
1.5.2004, Sa 16.00 h	Eröffnung der Kulturprojekte	Lorch Basilika
2.5.2004, So 10.00 h	Festgottesdienst St. Florian (Rundfunkübertragung)	St. Florian Stiftskirche
4.5.2004, Di 10.00 h	Bischofsmesse, Erhebung zum Landespatron, Festakt der Landesregierung	St. Florian Stiftskirche
8./9.5.2004	Florianwallfahrt der Feuerwehren	Enns – St. Florian
6.6.2004, So	Solidaritätsfahrt	St. Pölten – Lorch Wels - Lorch
24.10.2004, So 16.00 h	Schlussakt – Festliche Vesper	St. Florian Stiftskirche

